



**EXPRESSIONISMUS  
SCHWEIZ**  
12.11.2022–26.02.2023  
→→ **KUNSTHALLE  
VOGELMANN**

**Mi | 22.02. | 11-13 Uhr Ferien-Workshop** (ab 6 Jahren)  
„Heute fühle ich mich bunt!“ Können Farben Gefühle oder Töne ausdrücken? Was passiert, wenn ein wildes Rot auf ein ruhiges Blau trifft? Mit Farbkarten und Ausschnitten begeben wir uns auf die Suche nach Farben und Gefühlen. In der Werkstatt entsteht auf Aquarell-Papier eine Wohlfühl-Landschaft. *4 Euro pro Person, Anmeldung erforderlich*  
**Fr | 06.01. | Sa | 18.02. | jeweils 15:30-17 Uhr Familien auf Entdeckungstour** Angeleitet durch unsere Museumspädagogin lösen kleine und große Besucher\*innen gemeinsam knifflige Rätsel und erfahren spannende Geschichten rund um die Kunstwerke der Expressionist\*innen. *3 Euro pro Person zzgl. Eintritt*

**Anmeldung** – sofern nicht anders angegeben – unter **07131 56-2295** oder **museum.paedagogik@heilbronn.de**  
Mo-Do 9-16 Uhr und Fr 9-12 Uhr

**Bitte beachten Sie:**  
Der Besuch der Ausstellung und der Begleitveranstaltungen unterliegt den jeweils gültigen Corona-Verordnungen. Bitte informieren Sie sich telefonisch unter **07131 56-2295** oder unter **www.museen-heilbronn.de**.

**Do | 19.01. | 17 Uhr Kunst und Kulinarik**  
Kunstgenuss und Gaumenfreuden bietet eine Führung durch die Ausstellung in der Kunsthalle Vogelmann mit anschließendem Besuch der WeinVilla, wo nach einem Begrüßungssekt und einer kurzen Hausführung ein dreigängiges Degustationsmenü mit korrespondierenden Weinen serviert wird. *68 Euro pro Person (inkl. Eintritt, Führungen, Begrüßungssekt, Menü und Ticket HNV), Anmeldung erforderlich bis Mo, 16.01., 16 Uhr, unter 07131 56-4103 oder buchungen@heilbronn-marketing.de*

**VERANSTALTUNGEN  
FÜR KINDER  
UND FAMILIEN**

**Di | 06.12. | 07.02. | jeweils 10:30 Uhr Baby auf KulTour**  
Eltern und deren Babys sind eingeladen, an einer Führung durch die Ausstellung in entspannter Atmosphäre teilzunehmen. *Anmeldung erforderlich*  
**Mi | 04.01. | 11-13 Uhr Ferien-Workshop** (ab 7 Jahren)  
„Landschaft komplementär: Bühne frei für große Gefühle“ Gab es wirklich Maler\*innen, die Gefühle malen konnten? Dieser Frage wollen wir auf den Grund gehen und in die Welt der Expressionist\*innen eintauchen. In der Werkstatt experimentieren wir mit Aquarellfarben, schneiden Landschaftselemente aus und arrangieren unsere eigene leuchtende Farb-Gefühl-Landschaft. *4 Euro pro Person, Anmeldung erforderlich*

**FÜHRUNGEN**  
**So | 27.11. | 04.12. | 18.12. | 12.02. | jeweils 11:30 Uhr Sonntagsführungen**  
**So | 01.01. | Fr | 06.01. | jeweils 14 Uhr Führungen am Feiertag**  
**Do | 01.12. | 22.12. | 02.02. | jeweils 17:30 Uhr Abendführungen**  
**So | 13.11. | 29.01. | jeweils 11:30 Uhr Kuratorinnenführungen** am Sonntag mit Dr. Barbara Martin  
**Do | 29.12. | 17:30 Uhr Kuratorinnenführung** am Abend mit Dr. Barbara Martin  
**Sa | 25.02. | 15 Uhr und So | 26.02. | 11:30 und 15 Uhr Führungen zur Finissage** am Sonntag mit Dr. Barbara Martin  
**Do | 08.12. | 16.02. | jeweils 17:30 Uhr und So | 15.01. | 11:30 Uhr Literarische Rundgänge** Kunst und Literatur des Expressionismus treten in Dialog beim Rundgang mit der Rezitatorin Kerstin Müller und der Kunstvermittlerin Heike Mühl. *Anmeldung erforderlich*  
**Di | 13.12. | 17.01. | 14.02. | jeweils 14 Uhr Kunstgespräche**  
In kleiner Gruppe und angenehmem Ambiente bietet sich die Möglichkeit, zu ausgewählten Kunstwerken ins Gespräch zu kommen. *Keine Vorkenntnisse nötig, max. 15 Personen, Anmeldung erforderlich*  
**Do | 17.11. | 17 Uhr Informationsveranstaltung für Lehrer\*innen** aller Schularten



**Öffnungszeiten**  
Do 11-19 Uhr, Di-So, Feiertag 11-17 Uhr  
24.-26.12. und 31.12.2022 geschlossen,  
01.01. und 06.01.2023 geöffnet  
Mo geschlossen  
**Eintritt**  
inkl. Museum im Deutschof: 8 Euro  
Ermäßigter Eintritt: 5 Euro  
Schulklassen: freier Eintritt (ermöglicht durch die Ernst Franz Vogelmann-Stiftung)  
Familienkarte: 20 Euro  
Jahreskarte: 70 Euro  
Audiodiener: 3 Euro  
**Führungen**  
Für angemeldete Gruppen und Schulklassen öffnet die Kunsthalle Vogelmann nach Vereinbarung ab 9:30 Uhr  
Abendführungen / Arrangements nach Vereinbarung

**Veranstaltungsgebühren**  
Führung: 3 Euro pro Person  
Führung Schulklassen: 1,50 Euro pro Person  
Führung Gruppen: 50 Euro /  
Sa, So, Feiertag: 70 Euro  
Buchungen unter 07131 56-2295 oder  
museum.paedagogik@heilbronn.de  
**Anfahrt/Parken**  
Parkhaus Harmonie  
DB Stuttgart Hbf – Heilbronn Hbf ca. 40 Min.  
Bus/Bahn (S 4, S 42) Haltestelle Harmonie  
Zugang mit Rampe, Behinderten-Parkplatz  
In der Nähe, Aufzug vorhanden  
Unterstützung/Hilfe unter 07131 56-4420

Städtische Museen Heilbronn  
→ **KUNSTHALLE VOGELMANN**  
Allee 28, 74072 Heilbronn, 07131 56-4420  
[www.museen-heilbronn.de](http://www.museen-heilbronn.de)

→ **KUNSTHALLE  
VOGELMANN**  
**HIN** Heilbronn  
Städtische Museen



→ **Die Namensgebung** der Kunsthalle Vogelmann geht auf den Heilbronner Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Franz Vogelmann (1915-2003) zurück. Seit 2007 vergibt die Stiftung gemeinsam mit den Städtischen Museen alle drei Jahre den Ernst-Franz-Vogelmann-Preis für Skulptur (Preisträger 2008: Roman Singer, Preisträger 2011: Franz Erhard Walther, Preisträger 2014: Thomas Schütte, Preisträger 2017: Richard Deacon, Preisträgerin 2020: Ayşe Erkmen).  
Die Ausstellung wird unterstützt durch: **BW E BANK** Kooperationspartner: Kunst Museum Winterthur | expona, Bozen  
MUSEEN HEILBRONN

# EXPRESSIONISMUS SCHWEIZ

→→ 12.11.2022–26.02.2023

Kühne Kompositionen, Form- und Farbspiele voller Energie – die Kunst des Expressionismus verkörpert die Moderne par excellence. Die Kunsthalle Vogelmann widmet sich dieser wegweisenden Bewegung mit Blick auf die Schweiz: Erstmals zeigt eine Ausstellung hierzulande, wie sich die Schweizer Künstler\*innen der radikal neuen Bildsprache bedienten. Mit farbstarken Werken brachten sie inneres Erleben zum Ausdruck und reagierten zugleich auf den rasanten gesellschaftlichen Wandel der Zeit. Inspiration fanden sie im Alltag der Bergbauerndörfer ebenso wie im schillernden Nachtleben der Großstadt. Auch die Gebirgswelt der Alpen bot ihnen immer wieder Motive für eindrucksvolle Gemälde und Grafiken.

Neben großen Namen wie Ernst Ludwig Kirchner, Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin, die in der Schweiz ein Exil fanden, verspricht die Schau zahlreiche spannende Neuentdeckungen. Ob in Künstlergruppen vereint oder individuell agierend – Hermann Scherer, Alice Bailly, Ignaz Epper und viele andere revolutionierten die Schweizer Malerei, Grafik und Bildhauerei.

Die Ausstellung entstand als trinationales Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kunst Museum Winterthur und dem Museo Archeologico Regionale Aosta. In Deutschland ist sie exklusiv in der Kunsthalle Vogelmann zu sehen.



## VORTRÄGE

**Do | 24.11. | 18 Uhr „Kunst ist nicht eine Frage von Rock oder Hose“ – Alice Bailly und ihre Mitstreiterinnen im Expressionismus**

Der breiten Öffentlichkeit heute kaum noch bekannt, kamen mit dem Expressionismus endlich auch Künstlerinnen zu Wort. Zu den Wegbereiterinnen in der Schweiz gehört die Genferin Alice Bailly, die einen ganz eigenen Beitrag zur Moderne ihrer Heimat geleistet hat. Auch ausländische Künstlerinnen wie Marianne von Werefkin und Gabriele Münter haben mit ihrem Stil und ihrer Farbigkeit die Avantgardebewegung in der Schweiz mitgeprägt. Doch wie konnten sie sich Anfang des 20. Jahrhunderts in der männlich dominierten Kunstszene behaupten, welche neuen Impulse gaben sie dem helvetischen Expressionismus? Andrea Lutz, Kuratorin der Ausstellung am Kunst Museum Winterthur, beleuchtet am Beispiel von Alice Bailly die Situationen der Künstlerinnen in der Schweiz und stellt weitere bedeutende Vorreiterinnen vor. *4 Euro pro Person*

**Do | 26.01. | 18 Uhr Rückzug und Aufbruch. Schweizer Expressionismus im europäischen Kontext**

Dr. des. David Schmidhauser, Kurator der Ausstellung am Kunst Museum Winterthur, erläutert, wie sich die radikal neue Strömung des Expressionismus in der Schweiz Bahn brach: Die Schweizer Künstler\*innen reagierten nicht nur auf gestalterische Entwicklungen in Deutschland und Frankreich. Auch der rapide gesellschaftliche Wandel der Zeit und die historischen Umwälzungen des Ersten Weltkriegs, des Landesstreiks und der Russischen Revolution flossen in ihr Schaffen mit ein. Nicht zuletzt entstand ein reger Austausch mit internationalen Exilant\*innen, für welche die Schweiz Ort des Rückzugs und Aufbruchs war. *4 Euro pro Person*

**Titel** Hermann Scherer, Der Maler (Detail), um 1925, Öl auf Leinwand, Privatbesitz, Foto: Robert Bayer / Bildpunkt AG, Münchenstein

**1** Otto Morach, Asphaltarbeiter, um 1914/15, Öl auf Leinwand, Kunstmuseum Solothurn

**2** Hermann Scherer, Der Redner, 1926, Pappelholz, Nachlass Hermann Scherer, Efringen-Kirchen, Foto: Axel Kilian

**3** Marianne von Werefkin, Der Frevel,

1920-27, Tempera auf Papier auf Karton, Museo Communale d'Arte Moderna Ascona, Fondazione Marianne Werefkin

**4** Ernst Ludwig Kirchner, Kopf des Kranken (Selbstbildnis), 1918, Holzschnitt auf Papier, Kunst Museum Winterthur, Foto: Jean-Pierre Kuhn / SIK-ISEA, Zürich

**5** Alice Bailly, Blumenstrauß, Hortensien, 1912, Öl auf Leinwand, Kunstmuseum Solothurn

